

Abschlussbericht

ARBEITSKREIS Schienenfahrzeuge

**Arbeitsgruppe 1 – Einreichunterlagen
für Personenfahrzeuge des innerstädtischen ÖPNV
zur Bauart (Typen)-Genehmigung und Betriebsbewilligung**

Inhaltsverzeichnis

- 1. Begründung für die Arbeit**
- 2. Teilnehmer der Sitzungen**
- 3. Terminlicher Ablauf**
- 4. Zusammenfassung**

Anlage: Leitfaden zur Erstellung der Zulassungsunterlagen einer neuen Fahrzeugtype für den Personenverkehr des ÖPNV

1. Begründung für die Arbeit

In der Norm EN 14033-1/Anh. J sind für den **gesamten Bereich** der Schienenfahrzeuge die für eine behördliche Genehmigung erforderlichen Unterlagen aufgelistet.

Auf Grundlage dieser Zusammenstellung wurde vom BMVIT für die Zulassung in Österreich mit Schreiben GZ. BMVIT-350.302/0002-IV/SCH2/2008 vom 19.11.2008 zum Thema „Eisenbahnrechtliche Genehmigungen von Schienenfahrzeugen“ in Anlage 2 eine Fachbereichsliste der bei einer Einreichung einer neuen Fahrzeuggeneration erforderlichen Unterlagen erstellt, die eine Kapitelbezeichnung mit entsprechender Gliederungsstruktur enthält.

Die seit längerer Zeit erfolgte Anwendung dieser allgemein für Schienenfahrzeuge gültigen Aufstellung bei Anwendung im Bereich der Schienenfahrzeuge zur Personenbeförderung im innerstädtischen Bereich, aber auch im Bereich von Lokalbahnen mit Anteilen am innerstädtischen Verkehr haben gezeigt, dass einerseits eine ganze Reihe der angegebenen Unterlagen für diese Art von Fahrzeugen nicht zutreffen, andererseits die elektrischen Einrichtungen in diesen Fahrzeugtypen zum Teil einen größeren Umfang und damit auch höhere Bedeutung haben, als dies bei Vollbahnfahrzeugen im allgemeinen gegeben ist. Es schien daher angebracht, für den Bereich der **Nahverkehrsfahrzeuge** eine spezielle Überarbeitung der oben genannten Aufstellungen in Form eines Leitfadens zur Erstellung der erforderlichen Zulassungsunterlagen vorzunehmen.

2. Teilnehmer der Sitzungen

Hr. Dr. Wolf- Dieter BUCHINGER	ZT- Büro Dr. Buchinger
Hr. Ing. Ronald CHODÁSZ	Verband der Bahnindustrie
Hr. Dipl.- Ing. Christian HEISSENBERGER	Wiener Linien
Hr. Ing. Christian EICHNER	PILZ AG
Hr. Dipl.- Ing. Norbert HEMPEL	HITCOM GmbH.
Hr. Dipl.- Ing. Peter LEHOTZKY	Leiter der AG
Hr. Dipl.- Ing. Michael KUKACKA	Wiener Linien
Hr: Dr. Gerold MALIN	ETS GmbH
Hr: Dipl.- Ing. Dieter PFEIFER	Wiener Linien
Hr: Dipl.- Ing. Johann RICHTER	Wiener Linien
Hr: Dipl.- Ing. Gerald SCHABL	SCHIG Schieneninfrastruktur
Hr: Dipl.- Ing. Andreas SCHWENDEMANN	Siemens AG Österreich
Hr. Dipl.- Ing. Thomas VESELY	Bombardier Transportation Austria
Hr: Dipl.- Ing. Franz WAGENHOFER	Amt der Niederösterr. Landesregierung

3. Terminlicher Ablauf

Sitzung AK am 19.05.2012 bei Wiener Linien; Vorstellung des Entwurfs und Diskussion;

Sitzung AG 1 am 30.08.2012 bei Wiener Linien;

Sitzung AG 1 am 04.12.2012 bei Wiener Linien;

Sitzung AG 1 am 10.01.2013 bei Wiener Linien;

Sitzung AK am 21.03.2013; Annahme des Abschlussberichts durch den AK;

4. Zusammenfassung

Die AG 1 setzte sich aus Vertretern der Fahrzeugindustrie, der Betreiber von Schienenfahrzeugen des ÖPNV, des Verbandes der Bahnindustrie, Vertretern von Sachverständigen sowie einem Vertreter einer Zulassungsbehörde zusammen. Aus der Zusammenarbeit dieser Expertengruppe entstand ein Leitfaden zur Erstellung der Zulassungsunterlagen einer neuen Fahrzeugtype für den Personenverkehr im ÖPNV.

Dieser Leitfaden zielt darauf hin, einerseits für die Zulassungswerber, andererseits aber auch für die Zulassungsbehörden eine Hilfestellung sowohl bei der Erstellung, als auch bei der Beurteilung der für eine behördliche Genehmigung erforderlichen Unterlagen im Zuge der Zulassung neuer Fahrzeugtypen im oben genannten Bereich zu geben. Die Nomenklatur richtet sich dabei nach den Vorgaben des BMVIT.

Wien, 18.04.2013

Lehotzky